

Schulordnung der NÖ Mittelschule Aschbach-Markt

Unsere Schule ist ein Ort des Lernens, der gegenseitigen Achtung und des respektvollen Miteinanders. Damit sich alle wohlfühlen und erfolgreich lernen können, gelten für das Zusammenleben an unserer Schule klare Regeln.

1. POSITIVE UMGANGSFORMEN

Freundliches und respektvolles Miteinander

- Wir gehen freundlich, höflich und hilfsbereit miteinander um.
- Wir akzeptieren Unterschiede in Herkunft, Religion, Meinung und Aussehen.
- Gewalt – ob körperlich oder verbal – wird nicht geduldet.

Konflikte lösen

- Konflikte klären wir gewaltfrei – durch Gespräche und mit Unterstützung von Vertrauenslehrkräften.
- Bei Problemen holen wir rechtzeitig Hilfe.

2. VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Verhalten im Schulgebäude

- Wir kommen pünktlich und vorbereitet zum Unterricht.
- Während des Unterrichts verhalten wir uns aufmerksam und stören nicht.
- Wir behandeln Schulmöbel, Bücher und technische Geräte sorgsam.
- Wir kauen keine Kaugummis und trinken keine Soft Drinks und Energy Drinks, solange wir uns im Schulhaus befinden.
- Wir achten auf Sauberkeit im Schulhaus und am Schulgelände und werfen Müll in die vorgesehenen Behälter.
- Bestellte Speisen (Pizza, Kebap,...) werden nicht im Schulgebäude gegessen und der Müll wird korrekt entsorgt.

Pausen und Klassenräume

- Wir achten auf Ordnung in den Bankfächern und Regalen.
- Die Kiste mit den Milchbechern wird regelmäßig getauscht.
- In den 5-Minuten-Pausen bleiben wir in der Klasse und bereiten uns auf die nächste Stunde vor.
- In der großen Pause dürfen wir einander in der Aula im Erdgeschoß treffen oder halten uns in den vorgesehenen Bereichen in den Gängen auf.
- Es finden in den Pausen keine Treffen in den Toiletten statt.
- Beim Verlassen der Klasse schließen wir die Fenster und schalten das Licht aus.

Kleidung und Erscheinung

- Im Schulgebäude tragen wir Hausschuhe.
- Unsere Kleidung ist dem Schulalltag angemessen.
- Kleidung mit diskriminierenden, beleidigenden oder gewaltverherrlichenden Aufdrucken ist nicht erlaubt.
- Wir achten auf unser eigenes Eigentum und respektieren das Eigentum anderer.

3. VEREINBARUNGEN TREFFEN UND EINHALTEN

Sicherheit und Ordnung

- Wir befolgen Anweisungen der Lehrkräfte und des Schulpersonals.
- Gefährliche Gegenstände (z. B. Messer, Feuerwerkskörper etc...), tabak- und nikotinbeinhaltende Produkte, Alkohol und andere Suchtmittel sind im Schulhaus, am Schulgelände, bei Schulveranstaltungen und schulbezogenen Veranstaltungen ausnahmslos verboten.
- Fluchtwege und Notausgänge bleiben frei.

Umgang mit Eigentum

- Fundsachen werden im Sekretariat, beim Schularwart oder dem Reinigungspersonal abgegeben.
- Mutwillige Zerstörung oder Diebstahl werden nicht toleriert und haben Konsequenzen.

Schulbesuchspflicht

- Alle Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, am Unterricht teilzunehmen.
- Krankmeldungen erfolgen am ersten Tag über SchoolFox oder telefonisch ab 7:25 im Sekretariat.
- Bei längerem Fernbleiben die voraussichtliche Fehldauer bekanntgeben.

4. UMGANG MIT DIGITALEN GERÄTEN

- Laut Verordnung des BMB ist die Nutzung von Mobiltelefonen (+Smartwatches) ab 1. 05. 2025 in Schulen gesetzlich verboten. Deshalb verwahren wir diese während der gesamten Schulzeit ausgeschaltet im Spind.
- Der Laptop ist täglich geladen in die Schule zu bringen. Er wird im Unterricht verwendet und darf in der Mittagspause zur Erledigung der Hausaufgaben genutzt werden. Am Morgen sowie in den 5-Minuten-Pausen bleibt der Laptop ausgeschaltet.
- Das Ausdrucken durch Schüler/-innen ist nur nach Absprache mit einem Lehrer erlaubt. Die Drucke werden nicht eigenständig aus dem Kopierraum geholt.

5. FOLGEN BEI REGELVERSTÖßEN

- Wer gegen die Schulordnung verstößt, muss mit pädagogischen Maßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen rechnen. Ziel ist dabei immer, Einsicht und Verantwortungsübernahme zu fördern.
- Bei einem Fehlverhalten werden folgende Erziehungsmittel angewendet:
 - Aufforderung,
 - Zurechtweisung,
 - Erteilung von Aufträgen zur nachträglichen Erfüllung versäumter Pflichten,
 - beratendes bzw. belehrendes Gespräch mit dem Schüler/ der Schülerin,
 - beratendes bzw. belehrendes Gespräch unter Beiziehung der Erziehungsberechtigten,
 - Verwarnung.

 Datum der letzten Überarbeitung: [9.09.2025]

 Unterschrift der Schulleitung: _____